



Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Klosterwall 6 (Block C), D – 20095 Hamburg

Herrn
Gustav Wall
Haarenufer 16

26122 Oldenburg

Klosterwall 6, Block C
D – 20095 Hamburg
Telefon: 040 - 428 54 - 40 40 (Vorzimmer)
Telefax: 040 - 428 54 - 40 00
Ansprechpartner: Prof. Dr. Caspar
E-Mail*: Johannes.Caspar@datenschutz.hamburg.de

Az.: D / 2015/118

Hamburg, den 3. Februar 2015

Datenschutz in der neuen Medienordnung, Ihre Mail vom 31. Januar 2015

Sehr geehrter Herr Wall,

haben Sie vielen Dank für Ihre Zuschrift vom 31. Januar 2015. In der Tat hat die Diskussion um die Entwicklung einer konvergenten Medienordnung durch das Gutachten des Hans-Bredow-Instituts durchaus an Fahrt aufgenommen.

Ihre diesbezüglichen Bedenken und Fragen kann ich, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der umfassenden Umstrukturierung, die eine Umsetzung dieser Überlegungen nach sich zöge, gut verstehen. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass das Gutachten selbst Fragen des Datenschutzes explizit ausklammert (Seite 14). Dabei kann es keinen durchgreifenden Zweifeln unterliegen, dass selbst unter Zugrundelegung des Medienprivilegs, das eine staatliche Datenschutzaufsicht für den Bereich der Medien verhindert, hier auch eine Diskussion unter dem Aspekt des Datenschutzes geführt werden muss. Gerade die jüngste Rechtsprechung des EuGH zur Google-Suchmaschine (C-131/12) zeigt das. Eine konvergente Medienordnung, die letztlich auch eine Plattformregulierung herstellen muss, hat daher für die Verwirklichung des Grundrechts der informationellen Selbstbestimmung zentrale Vorgaben zu beachten.

Eine datenschutzrechtliche Begleitung der Pläne muss daher künftig insbesondere die Frage nach der Reichweite des datenschutzrechtlichen Medienprivilegs im Internet aufrufen. Dazu gehören auch unterschiedliche sektorale Bereiche, in denen es um den Schutz der Privatsphäre von Nutzern geht. Ich bin zuversichtlich, dass auch die Datenschutzbeauftragten an dieser Diskussion beteiligt werden bzw. sich selbst in diese Diskussion einbringen.

Die Entwicklung einer konvergenten Medienordnung wird und darf das Thema Datenschutz nicht vernachlässigen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass diese Fragestellungen im Rahmen der weiterführenden Diskussion angemessen berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Caspar